

# Hygienekonzept

## Gültig für die Sippungen der Schlaraffia Strubinga ab 08.03.2022

Zugelassen sind Ritter des Reiches, Ehrenritter und Pilger (Einreyter max. 5, incl. Ehrenritter, aber ohne Pilger), wenn sie:

- 2x geimpft und geboostet sind
- genesen sind (bis 3 Monate nach Erkrankung)
- genesen und geboostet sind (mehr als 3 Monate nach Erkrankung).

Die Dokumente sind unaufgefordert dem Marschall vorzulegen.

Es wird gebeten von einer Teilnahme an Sippungen abzusehen, wenn:

- ein Kontakt zu einer Covid pos. Person weniger als 5 Tage zurückliegt
- kein negativer Antigen-Schnelltest ab dem 5. Tag nach Kontakt vorliegt
- Zeichen einer aktiven Infektion bestehen (Fieber, also Temperatur über 37,5°C, Gliederschmerzen, Husten etc.).

Vor Betreten der Burg ist ein freiwilliger Schnelltest möglich (Fa. Roche).

Vor Betreten der Burg und nach Toilettengang wird eine Händedesinfektion erbeten (Standspender wird von Rt Agil-O-Witz gestellt).

Bei Betreten der Burg wird bis zur Einnahme des Sitzplatzes das Tragen einer FFP2-Maske erbeten. Am Platz kann die Maske abgelegt werden.

Nach wie vor gilt die Abstandsregel.

Das Mikrophon auf der Rostra wird nach jedem Vortrag desinfiziert.

Schlaraffische Lieder (Abendlied, Geburtstagslied, Sippungsschlusslied) können wieder von allen Sassen gesungen werden, aber unter Schutz der FFP2-Maske.

Bei Bezahlung am Ende der Sippung wird ebenfalls um das Aufsetzen der FFP2-Maske gebeten.

Die Burg wird während der Sippung durch die geöffnete Burgpforte und in der Pause ausreichend belüftet.

Diese Hygienebestimmungen gelten vorläufig und werden bei veränderter Situation angepasst.

Uuhertzliche Grüße

**DAS OBERSCHLARAFFAT:**

OÄ Rt Binokulo  
OI Rt Agil-O-Witz  
OK Rt Museo

**DER VORSTAND:**

Christian Meier  
Dr. Stefan Berger  
Markus Wimmer



**DAS KANTZLERAMBT:**

*Klaribello*  
Rt Klaribello